

# MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



[www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html](http://www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html)

72. SONDERNUMMER

---

Studienjahr 2007/08

Ausgegeben am 30. 7. 2008

43.b Stück

---

## CURRICULUM

für das

## MASTERSTUDIUM KATHOLISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK

an der Karl-Franzens-Universität Graz

Der Senat hat am 25. 6. 2008 gemäß § 25 Abs. 1 Z 16 UG 2002 die von der Curricula-Kommission an der Katholisch-Theologischen Fakultät am 15. 1. 2008, 26. 3. 2008, 14. 4. 2008 beschlossenen und am 23. 6. 2008 geänderten Curricula für das Bachelor- und Masterstudium Katholische Religionspädagogik genehmigt.

Rechtliche Grundlagen:

Universitätsgesetz 2002, BGBl.I Nr.120/2002 idgF.

Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen der Karl-Franzens-Universität Graz

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz,  
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.

Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Universitätsdirektion, Universitätsplatz 3,  
8010 Graz. E-Mail: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)

## **Curriculum für das Masterstudium Katholische Religionspädagogik**

an der Karl-Franzens-Universität Graz

Verordnung auf der Grundlage des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002), BGBl. I Nr. 120/2002, in der geltenden Fassung, und der Satzung der Karl-Franzens-Universität Graz, Beschluss der Curricula-Kommission für das Masterstudium Katholische Religionspädagogik vom 15. Jänner 2008 und vom 23. Juni 2008, genehmigt vom Senat am 23. April 2008 und am 25. Juni 2008

### **Inhaltsübersicht**

§ 1. Gegenstand und Ziele des Studiums

§ 2. Qualifikationsprofil

§ 3. Allgemeine Bestimmungen

§ 4. Dauer und Gliederung des Studiums

§ 5. Module und Lehrveranstaltungen

§ 6. Freie Wahlfächer

§ 7. Prüfungsordnung

§ 8. Auslandsaufenthalt

§ 9. In-Kraft-Treten des Curriculums und Übergangsbestimmungen

Anhang I: Module: Inhalte, Lernziele und Lehrveranstaltungen

Anhang II: Musterstudienablauf

Anhang III: Äquivalenzliste

### **§ 1. Gegenstand und Ziele des Studiums**

Das Masterstudium Katholische Religionspädagogik baut auf dem Bachelorstudium Katholische Religionspädagogik auf und dient entsprechend der Apostolischen Konstitution „Sapientia Christiana“ und weiterer kirchlicher und staatskirchenrechtlicher Dokumente der Vertiefung, Erweiterung, Spezialisierung und Vervollständigung der im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen.

Die wissenschaftliche und fachliche Ausbildung, die das Masterstudium vermittelt, geschieht in drei Qualifikationsbereichen:

- Lehramt an höheren Schulen,
- theologische Erwachsenenbildung,
- Öffentlichkeitsarbeit und Medien.

Der Studienaufbau ist so gegliedert, dass die theologische Ausbildung während des ganzen Studiums erfolgt. Die einzelnen Fächer werden inhaltlich und methodisch im Kontext geistiger, kultureller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen unter besonderer Beachtung der ökumenischen Dimension und interreligiöser Fragestellungen erschlossen.

Gemäß den Vorgaben der Bologna-Erklärung, den Bestimmungen der Karl-Franzens-Universität Graz und in Rücksicht auf die Entwicklung des Studienrechts in den einzelnen Staaten weist das Masterstudium Katholische Religionspädagogik eine modularisierte Grundstruktur auf. Diese orientiert sich aus theologie-didaktischen Gründen an den philosophischen und theologischen Fächergruppen und Disziplinen und garantiert auf diese Weise eine solide fachliche Ausbildung. Die fächerübergreifenden thematischen Module dienen der Einführung in die interdisziplinäre Betrachtungsweise, der Vertiefung und Erweiterung des im Rahmen der einzelnen Fächer erworbenen Grundwissens und der Schwerpunktbildung.

Das Masterarbeitsmodul im letzten Studienjahr dient der Einübung der selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit im gewählten theologischen, philosophischen oder human- bzw. kulturwissenschaftlichen Fach.

## **§ 2. Qualifikationsprofil**

In Ergänzung und Vertiefung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen Absolvent/inn/en des Masterstudiums Katholische Religionspädagogik folgende Kompetenzen und Qualifikationen:

- umfassende wissenschaftliche Kompetenzen in den theologischen, philosophischen sowie human- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen dieses Studiums mit der Befähigung, deren Inhalte mit Fragestellungen in der Pädagogik, der Erwachsenenbildung, der Öffentlichkeits- und Medienarbeit sowie in kirchlicher Verkündigung und im Religionsunterricht in Beziehung zu setzen und entsprechend zu vermitteln; dazu zählen insbesondere folgende Teilqualifikationen:

- die Befähigung, Themen und Fragen der Religionspädagogik unter geübter Anwendung einschlägiger Fachliteratur und wissenschaftlicher Hilfsmittel selbstständig sowie inhaltlich und methodisch reflektiert zu bearbeiten;
  - die Fähigkeit zur kreativen Entwicklung katholisch-theologisch fundierter Positionen im Zusammenhang mit theoretischen und praktischen Fragen der Pädagogik, der Öffentlichkeitsarbeit, der Medienarbeit und der Erwachsenenbildung;
  - vertiefte und detaillierte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen einzelner Fächer dieses Studiums;
  - die Fähigkeit zur selbstständigen Konzeption, Durchführung und Reflexion von religiösen Bildungs- und Vermittlungsprozessen in schulischen und anderen Bildungskontexten;
  - die Befähigung zum selbstständigen Verfassen eines wissenschaftlichen Textes, einer eigenständigen schriftlichen Arbeit in Form der Masterarbeit und zur Präsentation eigener wissenschaftlicher Arbeiten.
- rhetorische, sprachliche und kommunikative Kompetenzen einschließlich aktiver und passiver Kritikfähigkeit, Argumentationsfähigkeit und Fähigkeit zu konzeptionellem Denken;
  - Formung der eigenen Persönlichkeit nach den Grundsätzen christlicher Anthropologie und Weltansicht unter besonderer Beachtung von Dialog- und Teamfähigkeit sowie sozialer und politischer Sensibilität;
  - Fähigkeit zur Vermittlung und Realisierung der diakonischen Dimensionen von Kirche und Theologie;
  - Fähigkeit zur kritisch-konstruktiven Teilnahme am öffentlichen Diskurs in Kirche und Gesellschaft, Bildung und Schule;
  - fachliche und didaktische Kompetenzen für die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts an höheren Schulen und weitere Qualifikationen in den Bereichen theologische Erwachsenenbildung sowie Öffentlichkeitsarbeit und Medien.

Diese Kompetenzen und Qualifikationen setzen sich aus folgenden Einzelkomponenten zusammen:

- Theologie:
  - vertiefte inhaltliche und methodische Kenntnisse in den einzelnen Disziplinen unter besonderer Berücksichtigung von Fragestellungen,

die in Schule, Medien und Erwachsenenbildung bedeutsam sind (korrelatives Denken);

- vertiefte Reflexionsfähigkeit der diversen theologischen Methoden;
  - Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs (innertheologisch und interdisziplinär), insbesondere im Zusammenhang mit den Fakultätsschwerpunkten;
  - Zusammenschau und Integration der theologischen Disziplinen;
  - Wissen um die Pluralität und Einheit der Theologie und der christlichen Traditionen;
  - Befähigung, theologische Fragen zu identifizieren, zu klären und zu beantworten und zu korrelativem Denken, das ein konstruktives In-Beziehung-Setzen und wechselseitiges Erschließen von Fragestellungen aus Bildung, Schule und Unterricht und theologischen Inhalten ermöglicht;
  - theologische Voraussetzungen für die Hinführung zu den Sakramenten und zur Liturgie.
- Sprache und Kommunikation:
- Gesprächsführung und Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs;
  - rhetorische und kommunikative Fähigkeiten;
  - Fähigkeit zu Leitung, konzeptionellem Denken, Organisationsentwicklung und Organisation im Bereich der Schule, der Medien und der Erwachsenenbildung.
- Persönlichkeit:
- Bildung der eigenen Persönlichkeit nach den Grundsätzen christlicher Anthropologie und Weltansicht; Orientierung der Praxis an christlichen Wertmaßstäben;
  - Bereitschaft und Befähigung zu glaubwürdigem Leben und Einbringen der christlichen Überzeugung in Kirche und Gesellschaft besonders in den Kontexten von Schule, Erwachsenenbildung und Medienarbeit;
  - Bereitschaft zu kritischer In-Frage-Stellung der eigenen Persönlichkeit und Praxis mit Willen und Fähigkeit, erforderliche Konsequenzen zu ziehen und zu realisieren;
  - erprobte und eingeübte Team- und Dialogfähigkeit;

- Sensibilität für soziale und politische Fragen und Probleme sowie Bereitschaft, an ihrer Lösung konstruktiv mitzuwirken.
- Kirche und Gesellschaft:
  - Wahrnehmung von Entwicklungen in ihrer Bedeutung für Glaube und Theologie, Kirche und Gesellschaft;
  - Auseinandersetzung mit spezifischen Herausforderungen der Gegenwart: ethische Problemstellungen (besonders im Kontext des Beginns und des Endes menschlichen Lebens), Ort und Bedeutung des katholischen Glaubens in säkularisierten Mediengesellschaften, Bedeutungen der christlichen Kirchen in und für Europa, religiös motivierte Gewalt, friedliches Zusammenleben in einer multireligiösen Gesellschaft, Frau und Mann in Kirche und Gesellschaft u. a.
  - Reflexion der kirchlichen Situation unter den genannten Umständen;
  - Fähigkeit, kirchliche Positionen im gesellschaftlichen Diskurs argumentativ einzubringen.
- Bildung und Schule:
  - Vermögen, die Lebensrealität von Menschen innerhalb religionspädagogischer Handlungsfelder wahrzunehmen und angemessen darauf zu reagieren und sich daraus ergebende Fragestellungen und Herausforderungen für die Theologie und Pädagogik zu generieren;
  - Fähigkeit, didaktische Methoden sachgerecht einzusetzen und zu reflektieren;
  - Grundkenntnisse bezüglich der aktuellen Kinder- und Jugendkultur;
  - Kenntnisse über theoretische Grundlagen für die Herausforderungen in der Schule;
  - Kenntnisse über theoretische Grundlagen für die Herausforderungen in einem der folgenden Bereiche: Erwachsenenbildung, Medien, außerschulische Kinder- und Jugendarbeit, sozial-karitative, pastoralmedizinische und pastoralpsychologische Handlungsfelder;
  - wissenschaftlich reflektierte Praxiserfahrungen in der Schule und dem gewählten Spezialisierungsbereich (s.o.);
  - Spezialkenntnisse aus religionspädagogischen Bezugsdisziplinen (Religionspsychologie, Schulpädagogik, Erwachsenenpädagogik u. a.).

*Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt*

In Verbindung mit dem Bachelorstudium Katholische Religionspädagogik oder einem gleichwertigen Studium, das an einer in- oder ausländischen Universität oder Hochschule absolviert wurde, dient das Masterstudium Katholische Religionspädagogik der theologischen, fachdidaktischen und pädagogischen Berufsvorbildung unter Einschluss der schulpraktischen Ausbildung von

- Religionslehrer/inne/n an mittleren und höheren Schulen.

Darüber hinaus bereitet das Studium auf Berufe und Tätigkeiten im kirchlichen Dienst oder Auftrag vor, und allgemein auf Berufe, die Kenntnisse und Reflexion der Bibel sowie der historischen und aktuellen kirchlichen Situation und Lehre im Kontext gesellschaftlicher und kultureller Entwicklungen erfordern, und es vermittelt (Zusatz-) Qualifikationen für berufliche Tätigkeiten in den Bereichen Erwachsenenbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Medien, insbesondere in jenen einschlägigen beruflichen Sparten, die sich religiösen und kirchlichen Fragen widmen, wie etwa:

- Religionsjournalismus;
- Kirchliche Medien- und Öffentlichkeitsarbeit;
- Verantwortungsträger/innen in kirchlichen Bildungswerken;
- Referent/inn/en für kirchliche bzw. religiöse Bildungsarbeit;
- Organisator/innen kirchlicher bzw. religiöser Programme und Veranstaltungen;
- Theologische und pädagogische Berater/innen für kirchliche bzw. religiöse Programme und Veranstaltungen;
- Kirchliche Erwachsenenbildner/innen.

Weiters eignet sich das Masterstudium Katholische Religionspädagogik als theologische Zusatzausbildung für kirchliche und gesellschaftliche Berufe, z.B.:

- Nationale und internationale NGOs mit sozialem Schwerpunkt (Caritas u.ä.);
- Medien und Verlagswesen, insbesondere in den Bereichen Religion(en), Kultur, Gesellschaft;
- Therapeutische Beratungstätigkeit (Lebens- und Sozialberatung, Konfliktmanagement u.ä.);
- Verschiedene pädagogische Bereiche (Erziehungsberatung, Arbeit in pädagogisch-therapeutischen Einrichtungen, Sozialpädagogik u.ä.);
- Personalberatung und -management.

Es bildet zudem die Voraussetzung für

- weitere wissenschaftliche Spezialisierungen im Rahmen der religionspädagogischen Forschung.

### **§ 3. Allgemeine Bestimmungen**

(1) Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium Katholische Religionspädagogik ist der Abschluss eines theologischen oder geisteswissenschaftlichen Bachelorstudiums im Umfang von mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten, eines theologischen oder geisteswissenschaftlichen Diplom- oder Lehramtsstudiums sowie eines rechtswissenschaftlichen Studiums an einer österreichischen Universität oder eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung.

Nur in Verbindung mit dem Bachelorstudium Katholische Religionspädagogik oder einem gleichwertigen, kirchlich anerkannten Basisstudium befähigt das Masterstudium Katholische Religionspädagogik zum Religionsunterricht an mittleren und höheren Schulen, vgl. § 2 Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt.

(2) Absolvent/inn/en des Masterstudiums Katholische Religionspädagogik wird der akademische Grad „Master of Arts“, abgekürzt: „MA“, verliehen.

(3) Personen mit nicht-deutscher Mutter- oder Bildungssprache haben vor Zulassung zum Studium im Rahmen einer Ergänzungsprüfung die für einen erfolgreichen Studienfortgang erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache nachzuweisen (§ 63 Abs. 10 und 11 UG 2002).

(4) Jeder geforderten Studienleistung ist eine bestimmte Zahl an Punkten nach dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (European Credit Transfer System – ECTS) zugeteilt. 1 ECTS-Anrechnungspunkt (abgekürzt: ECTS) entspricht der Arbeitszeit von 25 Echtstunden (§ 12 Abs. 1 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen). In der Berechnung des Arbeitspensums einer Studienleistung ist der durchschnittliche Zeitaufwand für alle erforderlichen studienbezogenen Aktivitäten, einschließlich der Anwesenheitszeit in Lehrveranstaltungen (Kontaktstunden), berücksichtigt. Die Kontaktstunde (KStd.) entspricht 45 Minuten.



(5) Lehrveranstaltungstypen (vgl. § 1 Abs. 3 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen).

- Konversatorien (KO) sind Lehrveranstaltungen in Form von Diskussionen und Anfragen an die Lehrenden.
- Praktika (PK) haben die Berufsvorbildung oder wissenschaftliche Ausbildung sinnvoll zu ergänzen. Besteht an der Universität keine Möglichkeit Praktika durchzuführen, so haben die Studierenden ihre Praxis bei Verwaltungs- und Gerichtsbehörden, in Instituten, Anstalten oder Betrieben, deren Einrichtungen hierfür geeignet sind, abzuleisten.
- Privatissima (PV) sind spezielle Forschungsseminare.
- Seminare (SE) dienen der wissenschaftlichen Diskussion. Von den Teilnehmenden werden eigene Beiträge geleistet. Seminare werden in der Regel durch eine schriftliche Arbeit abgeschlossen.
- Übungen (UE) haben den praktisch-beruflichen Zielen der Studien zu entsprechen und konkrete Aufgaben zu lösen.
- Vorlesungen (VO) sind Lehrveranstaltungen, bei denen die Wissensvermittlung durch Vortrag der Lehrenden erfolgt. Die Prüfung findet in einem einzigen Prüfungsakt statt, der mündlich oder schriftlich oder schriftlich und mündlich stattfinden kann. Die Prüfungsmethode ist im Curriculum festzulegen.
- Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU): Bei diesen sind im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Lehrtätigkeit im Sinne von § 1 Abs. 3 Z 3 lit a Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen, den praktisch-beruflichen Zielen der Diplom-, Bachelor- und Masterstudien entsprechend, konkrete Aufgaben und ihre Lösung zu behandeln.

(6) Beschränkung der Plätze in Lehrveranstaltungen und Reihungskriterien

a) Die Zahl der Plätze in den Lehrveranstaltungen – mit Ausnahme von Vorlesungen – ist beschränkt.

Die Höchstzahl beträgt

- für Übungen (UE), Seminare (SE), Konversatorien (KO) und Praktika (PK): 25 Plätze;
- für Privatissima (PV): 15 Plätze;

- für Vorlesungen mit Übung (VU): 60 Plätze.

b) Lehrveranstaltungen mit beschränkter Platzzahl werden im Bedarfsfall in Parallelgruppen angeboten.

c) Ist die Zahl der Anmeldungen trotz Maßnahmen gem. lit. b höher als die Gesamtzahl der verfügbaren Plätze, erfolgt die Aufnahme der Studierenden nach den folgenden Kriterien, die in dieser Reihenfolge anzuwenden sind:

1. Pflichtfach vor Gebundenem Wahlfach vor Freiem Wahlfach;
2. Studierende, die im vorangegangenen Semester auf der Warteliste verblieben sind, werden bei ihrer nächsten Anmeldung vor erstmals angemeldeten Studierenden aufgenommen;
3. Entscheidung durch das Los.

d) Für Studierende in internationalen Austauschprogrammen sowie für Studierende in besonderen Notlagen werden Plätze im Ausmaß von zehn Prozent der verfügbaren Plätze bis zum Beginn der Lehrveranstaltung freigehalten.

#### **§ 4. Dauer und Gliederung des Studiums**

(1) Im Masterstudium Katholische Religionspädagogik sind Studienleistungen im Ausmaß von insgesamt 120 ECTS-Anrechnungspunkten zu erbringen, das entspricht einer Arbeitszeit von 3000 Stunden. Die vorgesehene Studiendauer beträgt vier Semester.

(2) Verpflichtende Module sind als Pflichtfächer (PF) gekennzeichnet, Module bzw. Lehrveranstaltungen, die nach im Curriculum festgelegten Bedingungen wählbar sind, als Gebundene Wahlfächer (GWF) und frei wählbare Module bzw. Lehrveranstaltungen als Freie Wahlfächer (FWF) (vgl. § 1 Abs. 1 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen).

(3) Bei dem Modul E handelt es sich um ein Pflichtfachmodul, die Bezeichnung GWF bezieht sich auf einzelne Lehrveranstaltungen, welche aus dem Angebot verschiedener Fächer bzw. Fächergruppen gewählt werden können. Diese Fächer bzw. Fächergruppen sind in der Modulbeschreibung angeführt.

<b>Modultitel</b>			<b>ECTS</b>
<b>Modul A</b>	Theologie, Kommunikation und Medien I	PF	8
<b>Modul B</b>	Theologie, Kommunikation und Medien II	PF	10
<b>Modul C</b>	Katechetik und Religionspädagogik I	PF	16
<b>Modul D</b>	Katechetik und Religionspädagogik II	PF	10
<b>Modul E</b>	Katechetik und Religionspädagogik III	PF/GWF	13
<b>Modul F</b>	Theologische Zugänge zur Erwachsenenbildung I: Grundlagen	PF	13
<b>Modul G</b>	Theologische Zugänge zur Erwachsenenbildung II: Handlungsfelder	PF	11
<b>Modul H</b>	Spezialisierung zur Masterarbeit	GWF	6
<b>Freie Wahlfächer</b>		FWF	3
<b>Masterarbeit</b>			23
<b>Masterprüfung</b>			7
<b>Summe</b>			<b>120</b>

(3) Im Sinne der Förderung der Frauen- und Geschlechterforschung sind während des gesamten Studiums aus den Pflicht- und Wahlfächern mindestens zwei Semesterstunden oder vier ECTS-Anrechnungspunkte aus gekennzeichneten Lehrveranstaltungen der Katholisch-Theologischen Fakultät aus der Perspektive der Frauen- und Geschlechterforschung zu absolvieren.

## § 5. Module und Lehrveranstaltungen

(1) Module und Lehrveranstaltungen

<b>Modul A</b>	<b>Theologie, Kommunikation und Medien I</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>PF</b>	<b>KStd.</b>	<b>Sem.</b>
	Sprachphilosophie	VU	3	PF	2	1./2./3./4.
	Medienphilosophie	VO	3	PF	2	1./2./3./4.
	Medienethik	VO	2	PF	1	1./2./3./4.
<b>Modul B</b>	<b>Theologie, Kommunikation und Medien II</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>PF</b>	<b>KStd.</b>	<b>Sem.</b>
	Einführung in die Theologie der Medien inkl. Aspekte der Medienpraxis	SE	4	PF	2	1./2./3./4.
	Gott in der Mediengesellschaft	VO	3	PF	2	1./2./3./4.
	Ritual, Symbol und Sakrament	VO	2	PF	2	1./2./3./4.
	Kunstraum Liturgie	VO	1	PF	1	1./2./3./4.

<b>Modul C</b>	<b>Katechetik und Religionspädagogik I</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>PF</b>	<b>KStd.</b>	<b>Sem.</b>
	Orte und Kontexte religionspädagogischen Handelns	VU	3	PF	2	1./2./3./4.
	Fachdidaktik thematisch/kooperativ	UE	3	PF	2	1./2./3./4.
	Fachdidaktik ästhetisch/kreativ	UE	3	PF	2	1./2./3./4.
	Fachdidaktik aktuell/innovativ	UE	3	PF	2	1./2./3./4.
	Theorie und Praxis des Unterrichts	PS	4	PF	2	1./2./3./4.
<b>Modul D</b>	<b>Katechetik und Religionspädagogik II</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>PF</b>	<b>KStd.</b>	<b>Sem.</b>
	Fachdidaktik nach Wahl	UE	6	PF	4	1./2./3./4.
	Theorie und Praxis der Schulentwicklung	PS	4	PF	2	1./2./3./4.
<b>Modul E</b>	<b>Katechetik und Religionspädagogik III</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>PF/GWF</b>	<b>KStd.</b>	<b>Sem.</b>
	Fachdidaktik nach Wahl	UE	3	GWF	2	1./2./3./4.
	Weitere Spezialgebiete der Schulpädagogik	PS	3	PF	2	1./2./3./4.
	Supervision zum Praktikum	UE	1	PF	1	1./2./3./4.
	Praktikum 2 im Unterrichtsfach Religion: Religionsunterricht an AHS/BHS	PK	6	GWF	–	1./2./3./4.
<b>Modul F</b>	<b>Theologische Zugänge zur Erwachsenenbildung I: Grundlagen</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>PF</b>	<b>KStd.</b>	<b>Sem.</b>
	Theologie der Religionen	VO	2	PF	1	1./2./3./4.
	Geschichte und Theologie des Judentums	VO	2	PF	1	1./2./3./4.
	Ethik und Gesellschaftslehre	VO	3	PF	2	1./2./3./4.
	Theologie der Kirche in der Welt von heute	VO	2	PF	2	1./2./3./4.
	Tradition und Aktualisierung des Wortes Gottes	SE	4	PF	2	1./2./3./4.

<b>Modul G</b>	<b>Theologische Zugänge zur Erwachsenenbildung II: Handlungsfelder</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>PF</b>	<b>KStd.</b>	<b>Sem.</b>
	Theorie und Praxis kirchlicher Erwachsenenbildung	VU	2	PF	2	1./2./3./4.
	Ritualpraxis der Kirche als Ort öffentlicher Glaubensbildung	VU	2	PF	1	1./2./3./4.
	Moraltheologie an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft	VO	2	PF	1	1./2./3./4.
	Ehe und Familie – kirchenrechtliche Aspekte	VO	3	PF	2	1./2./3./4.
	Politische Ethik, Globalisierung und Wirtschaftsethik	VO	2	PF	1	1./2./3./4.
<b>Modul H</b>	<b>Spezialisierung zur Masterarbeit</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>GWF</b>	<b>KStd.</b>	<b>Sem.</b>
	Seminar aus dem Fach der Masterarbeit	SE	4	GWF	2	1./2./3./4.
	Spezialisierungs-Lehrveranstaltung aus der Fächergruppe der Masterarbeit	VO, VU, KO, PV	2	GWF	2	3./4.
<b>Freie Wahlfächer</b>			3			
<b>Masterarbeit</b>			23			
<b>Masterprüfung</b>			7			

Erklärung der Abkürzungen: „Typ“ = Lehrveranstaltungstyp (s. § 3 Abs. 5); „ECTS“ = ECTS-Anrechnungspunkt(e); „KStd.“ = Kontaktstunde(n); „Sem.“ = empfohlenes Semester (s. dazu auch Anhang II).

## (2) Masterarbeit

- a) Im zweiten Jahr des Masterstudiums ist eine Masterarbeit im Umfang von 80-100 Seiten bzw. ca. 160.000 Zeichen zu verfassen (vgl. § 26 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen). Das Arbeitspensum der Masterarbeit ist mit 23 ECTS-Anrechnungspunkten festgesetzt.
- b) Die Masterarbeit kann in jedem Fach der vier theologischen Fächergruppen (biblisch-historisch, systematisch, praktisch, human- und kulturwissenschaftlich) verfasst werden.
- c) Die Betreuung und Begutachtung obliegt einer Betreuerin / einem Betreuer nach § 26 Abs. 3 und 4 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen.

## **§ 6. Freie Wahlfächer**

(1) Das Masterstudium Katholische Religionspädagogik ist an die kirchliche Rahmenordnung gebunden, welche keine Freien Wahlfächer kennt. In der erlaubten Abweichung von max. 10% ist daher nur ein Kontingent von Freien Wahlfächern im Ausmaß von drei ECTS-Anrechnungspunkten möglich.

(2) Im Rahmen des Masterstudiums Katholische Religionspädagogik sind Freie Wahlfächer im Ausmaß von drei ECTS-Anrechnungspunkten in Form von Lehrveranstaltungsprüfungen zu absolvieren.

(3) Die Freien Wahlfächer können aus den Lehrveranstaltungen aller anerkannten inländischen und ausländischen Universitäten oder inländischen Fachhochschulen oder pädagogischen Hochschulen ausgewählt werden. Es wird empfohlen, einen Teil der Freien Wahlfächer aus den Schwerpunkten der Katholisch-Theologischen Fakultät zu absolvieren.

(4) Die freien Wahlfächer müssen thematisch einen Bezug zu den im Curriculum genannten Pflicht- oder Wahlfächern aufweisen. Bei nicht an einer Katholisch-Theologischen Fakultät abgelegten Prüfungen aus Freien Wahlfächern im Sinne des Abs. 2 ist von der Studiendekanin/vom Studiendekan der Katholisch-Theologischen Fakultät bescheidmäßig festzustellen, ob der geforderte thematische Bezug gegeben ist (vgl. § 16 Abs. 4 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen).

## **§ 7. Prüfungsordnung**

(1) Arten der Prüfungen

Die Prüfungen im Masterstudium Katholische Religionspädagogik sind Lehrveranstaltungsprüfungen, welche mündlich und/oder schriftlich abzulegen sind.

Das Studium schließt mit einer Masterprüfung, welche eine kommissionelle Prüfung ist und die Synthese der verschiedenen Fächer gewährleisten soll, ab. Diese kommissionelle Prüfung beinhaltet eine Defensio der Masterarbeit, das Fach der Masterarbeit in einem Ausmaß von vier ECTS-Anrechnungspunkten sowie ein weiteres Fach aus einer der vier Fächergruppen der Katholisch-Theologischen Fakultät, wobei dieses zweite Fach einer anderen Fächergruppe zugehörig sein muss als das Fach der Diplomarbeit. Das Arbeitspensum der Prüfung in diesem zweiten Fach beträgt drei ECTS-Anrechnungspunkte.

## (2) Prüfungsverfahren

Es sind die § 28-32 des Satzungsteils Studienrechtliche Bestimmungen anzuwenden.

## (3) Prüfungsmethode

VO werden mit einer schriftlichen oder mündlichen Lehrveranstaltungsprüfung abgeschlossen. Lehrveranstaltungen mit prüfungsimmanentem Charakter werden durch die Beurteilung der kontinuierlichen Mitarbeit und weitere Anforderungen, die zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die/den Lehrveranstaltungsleiter/in bekannt gegeben werden, abgeschlossen. Bei Proseminaren und Seminaren ist jedenfalls eine schriftliche Arbeit zu verfassen.

## (4) Wiederholung von Prüfungen

Es ist § 35 des Satzungsteils Studienrechtliche Bestimmungen anzuwenden.

(5) Die Anerkennung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen erfolgt auf Antrag der oder des ordentlichen Studierenden an das für studienrechtliche Angelegenheiten zuständige Organ gemäß den Richtlinien des Europäischen Systems zur Anerkennung von Studienleistungen (European Credit Transfer System – ECTS) (§ 78 Abs. 1 UG 2002).

## **§ 8. Auslandsaufenthalt**

Die Absolvierung eines Auslandsaufenthaltes während des Studiums wird grundsätzlich empfohlen. Studierenden, die ein Semester an einer ausländischen Universität zu absolvieren beabsichtigen, wird empfohlen, dies im zweiten oder dritten Studiensemester zu tun. Auslandsstudien werden nach den Bestimmungen des § 78 UG 2002 anerkannt.

## **§ 9. In-Kraft-Treten des Curriculums und Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Verordnung tritt mit dem auf die Kundmachung im Mitteilungsblatt der Karl-Franzens-Universität Graz folgenden 1. Oktober, das ist mit 1. Oktober 2008, in Kraft.

(2) Studierende, die vor dem 1. Oktober 2008 ein Diplomstudium Katholische Religionspädagogik begonnen haben, sind gem. § 21 des Satzungsteils Studienrechtliche Bestimmungen berechtigt, ihr Studium nach den Bestimmungen des auf sie anzuwendenden Studienplans innerhalb von 12 Semestern abzuschließen (bis Sommersemester 2014).

(3) Prüfungen, die vor dem In-Kraft-Treten dieses Curriculums abgelegt wurden, sind durch das zuständige Organ gem. § 78 UG 2002 und entsprechend der Äquivalenzliste in Anhang III für das neue Curriculum anzuerkennen, soweit sie den im Curriculum vorgeschriebenen Prüfungen gleichwertig sind.



## Anhang I: Module: Inhalte, Lernziele und Lehrveranstaltungen

### Modul A Theologie, Kommunikation und Medien I (8 ECTS)

Sprachphilosophie (3)

Medienphilosophie (3)

Medienethik (2)

**Inhalte:** Vorstellung und Erörterung zentraler Sprachtheorien; Behandlung von Problemen sprachlicher Vermittlung in Kommunikationsprozessen anhand wichtiger gegenwärtiger philosophischer Diskussionen über Sprache; Erschließung eines philosophischen Zugangs zu Medialität im Allgemeinen; Definition des Medienbegriffs; Reflexion der ethischen Implikationen medialer Wirklichkeit; Einführung in die aktuelle philosophische Diskussion über das Wesen medialer Vermittlung und deren Chancen bzw. Gefahren anhand aktueller Ansätze.

**Lernziele:** Kenntnis des Stands gegenwärtiger Sprachphilosophie; Schärfung des ethischen Wahrnehmungsvermögens im Hinblick auf die mediale Wirklichkeit.

**Kompetenzen und Fertigkeiten:** Befähigung zur kritischen Reflexion von Sprachformen in unterschiedlichen Kontexten; Befähigung zur Teilnahme am gegenwärtigen philosophischen Medientext; Kompetenz zu eigener Meinungsbildung im Problemfeld Medien – Ethik – Gesellschaft.

**Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:** Lehrvortrag, Diskussion, Textarbeit.

**Voraussetzungen für die Teilnahme:** keine.

**Häufigkeit des Angebots:** jedes zweite Jahr.

### Modul B Theologie, Kommunikation, Medien II (10 ECTS)

Einführung in die Theologie der Medien inkl. Aspekte der Medienpraxis (4)

Gott in der Mediengesellschaft (3)

Ritual, Symbol und Sakrament (2)

Kunstraum Liturgie (1)

**Inhalte:** Christentum als mediale Religion: das Offenbarungsgeschehen und seine „bildliche“ Umsetzung in der medialen Welt des 21. Jahrhunderts; Funktionsweise und Systematik medialer Ikonografie und Semantik; Kommunikation religiöser Inhalte durch audiovisuelle Medien bzw. die mediale Verwendung religiöser Stereotypen zur Erreichung anderer (säkularer) Ziele; mediale Literalität; Einführung in Fachbegriffe der Medienproduktion; Einblick in den Produktionsprozess medialer Produkte; Einführung in die notwendigen Vorarbeiten und Planungsprozesse; technische Einführung in vorhandene Ausrüstung; konkrete praktische Arbeit mit Aufnahme- und Schnitzausrüstung; Fehler- und Schadensbehebung; Empirisches zur Präsenz Gottes in der Medientheologischen Reflexion; die „Chancen Gottes“ in der Mediengesellschaft; Unmöglichkeit, Gott in den Medien zu präsentieren; exemplarische Darstellung von Themen in Bezug auf die liturgische Raum-, Bild- und Tonkunst; Vergleich zwischen Ritual, Symbol und Sakramentalität; Geschichte des Sakramentsbegriffes und heutige Sakramententheologie; Theologie des Gebetes und der Segnung; Ausgewählte Feiergestalten der Sakramente (z.B. Ehe, Krankensalbung) und Sakramentalien (z.B. Beerdigung) bzw. Segnungsfeiern.

**Lernziele:** Vermittlung einer theologischen Sicht der Medien und der Mediengesellschaft im Allgemeinen; Darlegung der Konsequenzen, die sich in einer Mediengesellschaft für Verständnis und Präsentation zentraler Glaubensinhalte ergeben; Vermittlung des Zusammenhanges von Liturgie und Kunst.

**Kompetenzen und Fertigkeiten:** Kenntnis grundlegender Daten zum Thema Medien und Mediengesellschaft; Fähigkeit zur theologischen Interpretation audiovisueller Inhalte und zu kirchlichen bzw. theologischen Grundaussagen zur Mediengesellschaft; Aufbau medienkritischer Kompetenz und Urteilsfähigkeit; Einführung der Studierenden in medientechnische Grundfragen; Kenntnisse einfacher Konfigurationen und Settings und deren Voraussetzungen; Befähigung zum selbständigen Produzieren medialer Produkte; Gewährleistung realistischer Einschätzung und Klassifizierung von Produkten; kritische Medienkompetenz; Problembewusstsein hinsichtlich der Rückwirkungen der Mediengesellschaft auf den Gottesglauben; Befähigung, Glaube und Liturgie theoretisch und praktisch in diesem Kontext zur Geltung zu bringen; Kenntnisse über die Verbindung zwischen der bildenden Kunst, der Musik und der Liturgie sowie über liturgische Ästhetik; Kenntnisse über anthropologische und theologische Grundkategorien von Ritual, Symbol und Sakrament, über ausgewählte Sakramentalfeiern sowie über wichtige Quellen (liturgische Bücher) und Sekundärliteratur.

**Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:** Lehrvortrag, Diskussion.

**Voraussetzungen für die Teilnahme:** keine.

**Häufigkeit des Angebots:** jedes zweite Jahr.

### **Modul C Katechetik und Religionspädagogik I (16 ECTS)**

Orte und Kontexte religionspädagogischen Handelns (3)

Fachdidaktik thematisch/kooperativ (3)

Fachdidaktik ästhetisch/kreativ (3)

Fachdidaktik aktuell/innovativ (3)

Theorie und Praxis des Unterrichts (4)

**Inhalte:** Orte und Kontexte der Religionspädagogik, thematische Zugänge und inhaltliche Fragestellungen aus den Lehrplänen für den Katholischen Religionsunterricht, religionspädagogisch und fachdidaktisch relevante Fragestellungen aufgrund aktueller Entwicklungen, Theorie des Unterrichts.

**Lernziele:** Theoretische, religionsdidaktische und praktische Auseinandersetzung mit Fragen der Erschließung künstlerischer und kreativer Zugänge für den schulischen Religionsunterricht, kooperative Bearbeitung von Themen des Religionsunterrichts, Reflexion von Herausforderungen für den Religionsunterricht aufgrund gesellschaftlicher, sozialer, technologischer und medialer Entwicklungen sowie deren Reflexion hinsichtlich ihrer religionsdidaktischen Relevanz, Theorie, Methodik und Analyse des Unterrichts.

**Kompetenzen und Fertigkeiten:** Fähigkeit zu didaktisch kompetenter Planung, Analyse und Reflexion des Unterrichts, Methodenkompetenz, Fähigkeit zum fächerübergreifenden Diskurs.

**Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:** Vorlesung, Impulsreferate, Diskussion, praktische Übungen, Reflexion.

**Voraussetzungen für die Teilnahme:** keine.

**Häufigkeit des Angebots:** jedes Jahr.

### **Modul D Katechetik und Religionspädagogik II (10 ECTS)**

Fachdidaktik nach Wahl (6)

Theorie und Praxis der Schulentwicklung (4)

**Inhalte:** Themen und Inhalte der Lehrpläne für den Katholischen Religionsunterricht, religionspädagogisch und fachdidaktisch relevante Fragestellungen aufgrund aktueller Entwicklungen und Diskurse, Theorie der Schulentwicklung.

**Lernziele:** Theoretische, religionsdidaktische und praktische Auseinandersetzung mit Fragen der Erschließung künstlerischer und kreativer, innovativer, aktueller Zugänge schulischen Religionsunterricht (z.B. Musik, bildende Kunst, Film, Offene Lernformen ...), Auseinandersetzung mit Herausforderungen für den Religionsunterricht aufgrund gesellschaftlicher, sozialer, technologischer und medialer Entwicklungen (interreligiöses Lernen, ökumenischer Dialog, Konflikt und Gewalt, ...), Theorie, Methodik und Analyse von Fragen zur Schulentwicklung.

**Kompetenzen und Fertigkeiten:** Fähigkeit zu didaktisch kompetenter Planung, Analyse und Reflexion, Methodenkompetenz, Fähigkeit zum fächerübergreifenden Diskurs und zur Entwicklung innovativer didaktischer Konzepte, Kenntnis zentraler Fragestellungen der Schulentwicklung.

**Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:** Impulsreferate, Diskussion, praktische Übungen, Reflexion.

**Voraussetzungen für die Teilnahme:** keine.

**Häufigkeit des Angebots:** jedes Jahr.

### **Modul E Katechetik und Religionspädagogik III (13 ECTS)**

Fachdidaktik nach Wahl (3)

Weitere Spezialgebiete der Schulpädagogik (3)

Supervision zum Praktikum (1)

Praktikum 2 im Unterrichtsfach Religion: Religionsunterricht an AHS/BHS (6)

**Inhalte:** Religionspädagogisch und fachdidaktisch relevante Fragestellungen aufgrund aktueller Entwicklungen und Diskurse, Themen und Inhalte des Lehrplans für den Katholischen Religionsunterricht an AHS und BHS, Spezialfragen der Schulpädagogik.

**Lernziele:** Auseinandersetzung mit Herausforderungen für den Religionsunterricht aufgrund gesellschaftlicher, sozialer, technologischer und medialer Entwicklungen sowie deren Reflexion hinsichtlich ihrer religionsdidaktischen Relevanz, Mediendidaktische und sozialpädagogische Fragestellungen, Planung von Unterricht und Sammeln von Unterrichtserfahrungen in höheren Schulbereich.

**Kompetenzen und Fertigkeiten:** Kenntnisse aktueller religionsdidaktischer und schulpädagogischer Fragestellungen, Fähigkeit zur didaktischen Analyse und Erschließung der Inhalte im Unterrichtsprozess, Aufbau einer professionellen Beziehung zu den Schüler/inne/n.

**Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:** Impulsreferate, Diskussion, praktische Übungen, Reflexion, Hospitationen, Lehrübungen, Analyse und Besprechung eigener Unterrichtspraxis an AHS oder BHS.

**Voraussetzungen für die Teilnahme:** keine.

**Häufigkeit des Angebots:** jedes Jahr.

### **Modul F Theologische Zugänge zur Erwachsenenbildung I: Grundlagen (13 ECTS)**

Theologie der Religionen (2)

Geschichte und Theologie des Judentums (2)

Ethik und Gesellschaftslehre (3)

Theologie der Kirche in der Welt von heute (2)

Tradition und Aktualisierung des Wortes Gottes (4)

**Inhalte:** Einführung in Geschichte und Theologie des Judentums; exemplarische Untersuchung von Inkulturationen und Aktualisierungen des Wortes Gottes im biblischen und kirchengeschichtlichen Bereich; lebendige Weitergabe der Offenbarung Gottes innerhalb unterschiedlicher soziokultureller Situationen in der Geschichte und deren Konsequenzen für die Gegenwart; Ethik und Gesellschaftslehre; Thematisierung nicht selbstverständlicher Orte des Glaubens vor dem Hintergrund der normgebenden Thesen von *Gaudium et Spes*; Erarbeitung einer theologischen Theorie im Umgang mit den neuen Kommunikationssituationen; grundsätzliche Wahrheitsfähigkeit von Religionen; Wahrheitsansprüche und -möglichkeiten der katholischen Kirche sowie anderer christlicher Kirchen und Religionen; die jeweilige Gottesrede (Theo-logie) ausgewählter Religionen.

**Lernziele:** Grundkenntnisse in Geschichte und Theologie des Judentums; eigenständiger Umgang mit Tradition und Aktualisierung von christlicher Offenbarung unter besonderer Berücksichtigung biblischer und kirchengeschichtlicher Beispiele; Kenntnisse der Ethik, der Gesellschaftslehre und der praktischen Ekklesiologie; Überblick über die Tradition des Wahrheitsbegriffes und -anspruchs im Christentum und in anderen Religionen; Darlegung der Lehre der römisch-katholischen Kirche; Einsicht in Parallelen und Unterschiede zwischen christlichen und nichtchristlichen Theologien.

**Kompetenzen und Fertigkeiten:** Vertiefte Kenntnisse über Geschichte und Theologie des Judentums; exegetisch-kirchengeschichtliche Kompetenz in der Aktualisierung von Traditionen; sozial-ethische und pastoral-ekklesiologische Kompetenz; Kompetenz in der Theologie der Religionen.

**Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:** Lehrvortrag, Lektüre, Referate, Diskussionen, Textarbeit, SE-Arbeit.

**Voraussetzungen für die Teilnahme:** keine.

**Häufigkeit des Angebots:** jedes zweite Jahr.

### **Modul G Theologische Zugänge zur Erwachsenenbildung II: Handlungsfelder (11 ECTS)**

Theorie und Praxis kirchlicher Erwachsenenbildung (2)

Ritualpraxis der Kirche als Ort öffentlicher Glaubensbildung (2)

Moraltheologie an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft (2)

Ehe und Familie – kirchenrechtliche Aspekte (3)

Politische Ethik, Globalisierung und Wirtschaftsethik (2)

**Inhalte:** Theorie und Praxis kirchlicher Erwachsenenbildung; moraltheologische Fragen im Kontext aktueller gesellschaftlicher und kirchlicher Themen; aktuelle Fragen der Politischen Ethik, der Globalisierung und der Wirtschaftsethik; Ehe und Familie aus der Perspektive des kanonischen Rechts; gottesdienstliche Rituale als Orte öffentlicher Glaubensbildung.

**Lernziele:** Kenntnisse der wichtigsten theoretischen und praktischen Aspekte eines theologisch fundierten Bildungsbegriffes und kirchlicher Erwachsenenbildung; Einsicht in aktuelle Fragen kirchlicher Rechtsauffassung und -sprechung im Hinblick auf Ehe und Familie; vertieftes Wissen um aktuelle moraltheologische und ethische Problemstellungen; Einsicht in die religiösen Bildungsaspekte des öffentlichen gottesdienstlichen Handelns der Kirche.

**Kompetenzen und Fertigkeiten:** Gesprächs- und Urteilskompetenz über Fragen kirchlicher Erwachsenenbildung; vertiefte moraltheologische und ethische Urteils- und Gesprächsfähigkeit; Befähigung zur Wahrnehmung und Analyse öffentlicher kirchlicher Gottesdienste und ihrer gesellschaftlichen Bildungsrelevanz; Befähigung zum eigenständigen Umgang mit Fragen des kirchlichen Ehe- und Familienrechts in Kontexten kirchlicher Bildungsarbeit.

**Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:** Lehrvortrag, Referate, Diskussion, selbständiges Studium anhand einschlägiger Quellen sowie wissenschaftlicher Literatur; Erstellen schriftlicher Reflexionen;

Gespräch und Begegnung mit Vertreter/inne/n bzw. Institutionen kirchlicher Bildungsarbeit und Rechtssprechung.

**Voraussetzungen für die Teilnahme:** keine.

**Häufigkeit des Angebots:** jedes zweite Jahr.

### **Modul H Spezialisierung zur Masterarbeit (6 ECTS)**

Seminar aus dem Fach der Masterarbeit (4)

Spezialisierungs-Lehrveranstaltung aus der Fächergruppe der Masterarbeit (2)

**Inhalte:** Themen aus dem Fach der Masterarbeit sowie aus der Fächergruppe der Masterarbeit in Form eines Seminars aus dem Fach der Masterarbeit sowie einer weiteren Lehrveranstaltung aus der Fächergruppe der Masterarbeit.

**Lernziele:** Eigenständige Vertiefung in ein Thema; wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas aus dem Fach der Masterarbeit als Vorbereitung auf die Masterarbeit.

**Kompetenzen und Fertigkeiten:** Selbständiges wissenschaftliches Erarbeiten eines Themas, Erkennen von Zusammenhängen in einem Fach bzw. einer Fachgruppe.

**Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:** Referate, schriftliche Arbeit, Lehrvortrag, Diskussion, Textarbeit.

**Voraussetzungen für die Teilnahme:** keine.

**Häufigkeit des Angebots:** jedes Jahr.

## Addendum I: Modules: Contents, Objectives, and Courses

### Module A Theology, Communication, and Media I (8 ECTS)

Philosophy of Language (3)

Media Philosophy (3)

Media Ethics (2)

**Content:** Introduction to important language theories; problems of linguistic mediation in communication processes particularly with regard to contemporary philosophical discussions about language; introduction to a philosophical approach to media; definition of the term 'media'; critical reflection on the ethical implications of media realities; introduction to the current philosophical debates about the nature media as well as their chances and problems.

**Objectives:** Knowledge of current approaches to the philosophy of language; awareness for ethical problems particularly with regard to media and media reality.

**Competences and skills:** Ability to critically reflect on the use and forms of language and speech in different contexts; ability to participate in philosophical debates about media; ability to critically reflect and formulate an opinion in the context of media – ethics – society.

**Teaching and learning activities:** Lecture, discussion, working with texts.

**Requirements:** None.

**The module is offered every other year.**

### Module B Theology, Communication, and Media II (10 ECTS)

Introduction to a Theology of Media as well as Aspects of Media Practice (4)

God in a Media Society (3)

Ritual, Symbol, Sacrament (2)

Liturgy as Art Space (1)

**Content:** Christianity as media religion: the revelation and its iconographic representation in the media world of the 21st century; functionality and systematics of media iconography and semantics; communication and mediation of religious messages through audio-visual media, the use of religious stereotypes in media to reach other (often secular) goals; media literacy; introduction to the technical terms of media production; introduction the production process of media products; introduction to the preparatory steps and planning processes; technical introduction to media equipment; video recording and video editing; troubleshooting; empirical approaches to God's presence in media-theological reflection; 'God's chances' in media society; the impossibility to represent God in media; spatial art, visual art, musical art from a liturgical perspective; comparison between ritual, symbol, sacramentality; history and development of the term 'sacrament' as well as today's sacramental theology; theology of prayer and of blessing; forms of celebrating sacraments (e.g. matrimony, anointing of the sick), sacramentals (e.g. funerals), and blessings.

**Objectives:** Ability to critically reflect on media and media society from a theological perspective and the consequences of media on the understanding and presentation of central aspects of the Christian faith; awareness for the close relation between liturgy and arts.

**Competences and skills:** Knowledge of basic aspects of media and media society; ability to identify and interpret audio-visual content from a theological perspective; ability to critically reflect on ecclesiastical and theological statements on media society; students will be able to critically reflect on media and media products and their impact on society; awareness of the complexity of the production processes of media products; ability to independently produce media content; awareness for the interrelation between media society and faith; ability to bring together faith liturgy in the context of media society considering theoretical and practical aspects; knowledge of the interrelation between visual arts, music, and liturgy as well as liturgical aesthetics; knowledge of fundamental anthropological and theological categories in the context of ritual, symbol, and sacrament, the celebration of sacramentals, as well as important sources (liturgical books and secondary literature).

**Teaching and learning activities:** Lecture, discussion.

**Requirements:** None.

**The module is offered every other year.**

**Module C Catechetics and Religious Pedagogy I (16 ECTS)**

- Spaces and Contexts of Religious Pedagogy (3)
- Specialized Didactics Thematically/Cooperative (3)
- Specialized Didactics Aesthetically/Creative (3)
- Specialized Didactics Innovative (3)
- Theory and Practice of Teaching (4)

**Content:** Places and contexts of religious pedagogy; review of topics and problems of the curricula of Catholic religious education; current developments and problems in religious pedagogy and specialized didactics; theory of teaching.

**Objectives:** Theoretical, religious didactical, and practical introduction, review, and examination of problems of creative and artistic approaches to religious education in schools; cooperative analysis of topics of religious education; critical review of challenges posed to religious education by media and social and technological changes and developments as well as the critical analysis of their relevance for religious didactics; theory, methodology, and analysis of teaching.

**Competences and skills:** Ability to a didactically informed and competent planning, analysis, and reflection; methodological skills; ability to interdisciplinary discourse.

**Teaching and learning activities:** Lecture, presentations, discussion, tutorials and exercises, reviews and reflections.

**Requirements:** None.

**The module is offered every year.**

**Module D Catechetics and Religious Pedagogy II (10 ECTS)**

- Specialized Didactics (6)
- Theory and Practice of School Development (4)

**Content:** Topics and contents of the curricula of Catholic religious education; current developments and problems in religious pedagogy and specialized didactics; theories of school development.

**Objectives:** Theoretical, religious didactical, and practical introduction, review, and examination of problems of creative, artistic, innovative, and current approaches to religious education in schools (e.g. music, fine arts, film, innovative approaches to learning and teaching); critical review of challenges posed to religious education by media and social and technological changes and developments (interreligious learning, ecumenical dialog, conflict and violence); theory, methodology, and analysis of problems concerning school development.

**Competences and skills:** Ability to a didactically informed and competent planning, analysis, and reflection; methodological skills; ability to interdisciplinary discourse and the development and design of innovative didactical concepts; knowledge of key issues of school development.

**Teaching and learning activities:** Presentations, discussion, tutorials and exercises, reviews and reflections.

**Requirements:** None.

**The module is offered every year.**

**Module E Catechetics and Religious Pedagogy III (13 ECTS)**

- Specialized Didactics (3)
- Special Topics of School Pedagogy (3)
- Supervision (1)
- Practice 2: Religious Education at High Schools (AHS/BHS) (6)

**Content:** Problems of religious pedagogy and specialized didactics in current developments and discourses; topics and contents of curricula of Catholic religious education at high schools (AHS and BHS), selected problems of school pedagogy.

**Objectives:** Critical review of challenges posed to religious education by media and social and technological changes and developments as well as the critical analysis of their relevance for religious didactics; problems of media didactics and social pedagogy; planning of class and gaining experience in teaching at high schools.

**Competences and skills:** Acquaintance with problems in religious didactics; ability to didactically analyze the teaching process; establishment of a professional relationship with the students;

**Teaching and learning activities:** Presentations, discussion, tutorials and exercises, reviews and reflections, sit in on classes, teaching exercises, analysis and review of one's own teaching experience at AHS and BHS.

**Requirements:** None.

**The module is offered every year.**

**Module F Theological Approaches to Adult Education I: Basics (14 ECTS)**

Theology of Religions (2)

History and Theology of Judaism (2)

Ethics and Social Teaching (3)

Theology of the Church in the Modern World (2)

Tradition and Recontextualization of the Word of God (4)

**Content:** Introduction to the history and theology of Judaism; study of the inculturation and recontextualization of the Word of God in the context of the Bible and of church history; proclamation of the Word of God in different sociocultural situations in history and the consequences for the present; ethics and social teaching; addressing different and unusual spaces of faith particularly with regard to the theses of *Gaudium et spes*; innovative theological approaches to the challenges posed by new communication situations; fundamental ability of other religions to establish truth; truth claims of the Catholic Church as well as of other Christian churches and of other religions; theology of selected non-Christian religions,

**Objectives:** Basic knowledge of the history and theology of Judaism; ability to critically analyze and recontextualize the Christian revelation particularly with regard to the tradition of the Bible and of the Church; knowledge of ethics, social teaching, and practical ecclesiology; overview of the tradition of truth as well as truth claims of the Catholic Church as well as of other Christian churches and of other religions; explanation of the teaching of the Catholic Church; a deeper insight as to what the parallels and difference between Christian and non-Christians theologies are.

**Competences and skills:** Advanced knowledge of the history and theology of Judaism; competence in exegesis and church history particularly with regard to the ability to recontextualize traditions; competence in social ethics, pastoral theology, and ecclesiology; competence in the theology of religions.

**Teaching and learning activities:** Lecture, readings, presentations, discussion, working with texts, term paper.

**Requirements:** None.

**The module is offered every other year.**

**Module G Theological Approaches to Adult Education II: Fields of Action (11 ECTS)**

**Content:** Theory and practice of adult education programs of the Church; moral theological aspects of present problems in Church and society; present problems of political ethics, globalization, and business ethics; matrimony and family from the perspective of canon law; rituals as spaces of public constitution of faith.

**Objectives:** Understanding of the theoretical and practical aspects of the term education from a theological perspective as well as of adult education programs of the Church; awareness of present problems in canon law particularly with regard to matrimony and family; awareness of the relation between the Church's public ritual action and religious education.

**Competences and skills:** Competence to participate in discussions on the Church's adult education programs; advanced ability to critically reflect on moral and ethical problems; ability to analyze public services and their status and relevance to social education; ability to critically and independently deal with problems of canonical matrimonial law in the context of adult education.

**Teaching and learning activities:** Lecture; presentations; discussion, independent research using primary texts and various other scientific sources, writing reflections and scientific texts, discussions with representatives of different ecclesiastical institutions, especially those concerned with adult education and jurisprudence.

**Requirements:** None.

**The module is offered every other year.**

**Module H Specialization for the Master's Thesis (6 ECTS)**

Seminar in the Subject Field of the Master's Thesis (4)

Specialization in the Subject Group of the Master's Thesis (2)

**Content:** Topics of the subject field of the master's thesis as well as the subject group of the master's thesis consisting of a seminar in the subject field of the thesis as well as another course from the subject group of the thesis.

**Objectives:** Ability to critically reflect and work on a topic of the subject field of the master's thesis as preparation for the thesis.

**Competences and skills:** Ability to do independent scientific research; awareness for connections and interrelations within a subject field as well as within a subject group.

**Teaching and learning activities:** Presentations, papers, lecture, discussion, working with texts.

**Requirements:** None.

**The module is offered every year.**



**Anhang II: Musterstudienablauf**

<b>Modul</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>ECTS</b>	<b>Semester</b>
A	Sprachphilosophie	3	1
A	Medienphilosophie	3	1
A	Medienethik	2	1
C	Orte und Kontexte religionspädagogischen Handelns	3	1
C	Fachdidaktik: thematisch/kooperativ	3	1
C	Fachdidaktik ästhetisch/kreativ	3	1
C	Fachdidaktik aktuell/innovativ	3	1
C	Theorie und Praxis des Unterrichts	4	1
F	Geschichte und Theologie des Judentums	2	1
F	Ethik und Gesellschaftslehre	4	1
B	Einführung in die Theologie der Medien inkl. Aspekte der Medienpraxis	3	2
B	Gott in der Mediengesellschaft	3	2
B	Ritual, Symbol und Sakrament	2	2
B	Kunstraum Liturgie	1	2
D	Fachdidaktik nach Wahl	6	2
D	Theorie und Praxis der Schulentwicklung	4	2
F	Theologie der Religionen	2	2
F	Theologie der Kirche in der Welt von heute	2	2
F	Tradition und Aktualisierung des Wortes Gottes	4	2
G	Moraltheologie am Schnittpunkt von Kirche und Gesellschaft	2	2
E	Fachdidaktik nach Wahl	3	3
E	Praktikum 2: Religionsunterricht an AHS/BHS	6	3
E	Supervision zum Praktikum	1	3
E	Weitere Spezialgebiete der Schulpädagogik	3	3
G	Theorie und Praxis kirchlicher Erwachsenenbildung	2	3
G	Ritualpraxis der Kirche als Ort öffentlicher Glaubensbildung	2	3
G	Ehe und Familie - kirchenrechtliche Aspekte	3	3
G	Politische Ethik, Globalisierung und Wirtschaftsethik	2	3
H	ein Seminar aus dem Fach der Masterarbeit	4	3
H	eine Spezialisierungs-LV aus der Fächergruppe der Masterarbeit	2	3
	Masterarbeit	23	4
	Masterprüfung	7	4
	Freie Wahlfächer	3	
	insgesamt	120	

**Anhang III: Äquivalenzliste**

(ECTS-Anrechnungspunkte / KStd.)

Curriculum alt <b>012</b>	Curriculum neu <b>Bachelor</b>	Curriculum neu <b>Master</b>	
Theologie im Lebenskontext (2/1)	Theologie im Lebenskontext (2/1)		
Theologie im kulturellen und gesellschaftlichen Kontext (4/2)	Theologie in den Kontexten der Gegenwart (3/2)		
Theologie konkret I (4/2)	Einführung in das gemeinsame Glaubensbekenntnis der Kirche (4/2)		
Theologie konkret II (4/2)	Theologie konkret und exemplarisch (2/2)		
Berufsfelder für Theologinnen und Theologen (2/1)	Berufsfelder für Theologinnen und Theologen (2/1)		
Wissenschaftliche Arbeitsmethoden und Hilfsmittel (2/1)	Verantwortung und Arbeitsmethoden in der Wissenschaft (4/2)		
Einleitung AT (2/1)	Einleitung in das Alte Testament (3/2)		
Einleitung NT (2/1)	Einleitung in das Neue Testament (3/2)		
Fundamentalexegese AT: Pentateuch, Prophetie und Schriften (3/2)	Altes Testament I: Pentateuch (3/2)		
Fundamentalexegese NT: Evangelien (3/2)	Neues Testament I: Synoptiker (3/2)		
Fundamentalexegese NT: Neutestamentliche Briefe (3/2)	Neues Testament II: Paulus (3/2)		
Umwelt der Bibel (3/2)	Wahlbereich Bibel (3/2)		
Allgemeine Kirchengeschichte (4/3)	Kirchengeschichte: Mittelalter und Neuzeit (5/3)		
Einführung in die Liturgiewissenschaft (3/2)	Einführung in die Liturgiewissenschaft (3/2)		
Liturgie in aktueller glaubenspraktischer Reflexion (3/2)		Ritualpraxis der Kirche als Ort öffentlicher Glaubensbildung (2/1)	
Religionspsychologie (2/1)			Wahlfach (2/1)
Geschichte der Philosophie I+II (6/4)	Geschichte der Philosophie (4/3)		
Philosophische Anthropologie I oder II (6/4)	Philosophische Anthropologie (3/2)		
Ethische Grundkonzepte (3/2)	Theologische Ethik– Grundlagen und aktuelle Fragen (3/2)		
Grundfragen der Gesellschaftslehre (3/2)		Ethik und Gesellschaftslehre (3/2)	
Grundlagen der Fachdidaktik (3/2)	Grundfragen der Fachdidaktik (3/2)		
Methoden für den Religionsunterricht (3/2)	Methoden für den Religionsunterricht (2/2)		
Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie (3/2)		Sprachphilosophie (3/2)	
Religion im medialen Kontext (3/2)		Einführung in die Theologie der Medien (4/2)	
Modernisierungsverlierer – Die kritische Funktion der Kirche (3/2)		Politische Ethik, Globalisierung und Wirtschaftsethik (2/1)	

Kontextbezogene Zugänge zur Bibel (3/2)			Wahlfach (3/2)
Theologie und Kommunikation (3/2) <i>oder</i> Theologische Herausforderung durch Medien (3/2)		Theologie der Kirche in der Welt von heute (2/2)	
Bildung – Religion – Moderne (3/2) <i>oder</i> Spezialfragen der Religionspädagogik (3/2)	Glaube und Bildung (2/1)		
Exegese AT (6/4)			Wahlfach (6/4)
Exegese NT (3/2)			Wahlfach (3/2)
Theologie des AT (1/1)+ Theologie des NT (2/1)	Biblische Rede von Gott (3/2)		
Bibel und Leben AT <i>oder</i> NT (4/2)	Volk Gottes in der Bibel (3/2)		
Aktuelle Problemfelder der Kirchengeschichte (3/2)	Kirchengeschichte konkret (3/2)		
Frühe Christenheit (2/1)	Grundkurs Patristik (3/2)		
Ökumenische Theologie I (2/2) <i>oder</i> Ökumenische Theologie II (3/2)	Grundkurs Ökumenische Theologie (2/1)		
Theologie der Religionen (3/2)		Theologie der Religionen (2/1)	
Fundamentaltheologie (4/3)	Religion – Vernunft – Weltanschauung (3/2) + Grundkurs Fundamentaltheologie (2/2)		
Dogmatik: Einführung (1/1)	Dogmatik: Schrift, Tradition und Dogma (1/1)		
Dogmatik: Die Lehre von Jesus Christus (3/2)	Dogmatik: Christologie (3/2)		
Dogmatik: Die Lehre vom Hl. Geist, der Gnade und der Vollendung (3/2)	Dogmatik: Schöpfung, Geschichte und Vollendung (3/2)		
Dogmatik: Die Lehre vom einen und dreifaltigen Gott, dem Schöpfer (3/2)	Dogmatik: Trinität und Geschichte (3/2)		
Grundkurs Moraltheologie (6/4)	Grundkurs Moraltheologie (4/2)		+ Wahlfach (2/2)
Theologie der Sakramente und Sakramentalien I (2/1) + Feier und Theologie der Eucharistie I (1/1)		Ritual, Symbol und Sakrament (2/2)	
Pastoraltheologie (3/2)	Grundlagen der Pastoraltheologie (2/2)		
Grundfragen der Religionspädagogik (3/2)	Grundfragen der Religionspädagogik und der Religionspsychologie (3/2)		
Ausgewählte Themen des Kirchenrechts (3/2)	Grundbegriffe des Kirchenrechts (3/2)		
Grundkurs Metaphysik (3/2)	Metaphysik (4/3)		
Philosophische Gotteslehre (3/2)	Die philosophische Frage nach Gott (3/2)		
Religionswissenschaft (3/2)	Grundkurs Religionswissenschaft (4/2)		

Bibeldidaktik (3/2) <i>oder</i> Fachdidaktik Kirchengeschichte (3/2)		Fachdidaktik thematisch/kooperativ (3/2)	
Neue Medien im RU (3/2)		Fachdidaktik aktuell/innovativ (3/2)	
Fachdidaktisches Begleitseminar zur Übungsphase (4/2)			Wahlfach (4/2)
Fachdidaktische Lehrveranstaltungen nach Wahl (5/3)		Fachdidaktik nach Wahl (3/2)	
Medienphilosophie (3/2)		Medienphilosophie (3/2)	
Medienethik (3/2)		Medienethik (2/1)	
Die Gottesfrage im Kontext der Mediengesellschaft (3/2)		Gott in der Mediengesellschaft (3/2)	
Biographie und Religion (3/2)			Wahlfach (3/2)
Theologische Inhalte kommunizieren – moderieren – präsentieren (3/2)		Tradition und Aktualisierung des Wortes Gottes (4/2)	
Glauben und Glaubenlernen im Erwachsenenalter (3/2)		Theorie und Praxis kirchlicher Erwachsenenbildung (2/2)	
Philosophisch-theologische Gegenwartsfragen im interdisziplinären Diskurs (4/2)		Seminar (4/2)	
LV nach Wahl	LV nach Wahl	LV nach Wahl	
<b>Pädagogische Berufsvorbildung und Schulpraktische Ausbildung</b>			
Der Beruf des Lehrers/der Lehrerin (2/2) + Die Schule als Bildungsinstitution (1/1)	Didaktische Zugänge zum Lehrberuf (3/2)		
Einführung in die Erziehungswissenschaft (1/1) + Erziehungswissenschaft in der Schule (2/2)	Bildungstheoretische Zugänge zum Lehrberuf (3/2)		
Lern- und Motivationspsychologie (1/1) + Entwicklungspsychologie (1/1)	Weitere humanwissenschaftliche Zugänge zum Lehrberuf (3/2)		
Schule als Unterrichtsanstalt (2/2)		Theorie und Praxis des Unterrichts (4/2)	
Schule und Gesellschaft (2/2)		Theorie und Praxis der Schulentwicklung (4/2)	
Erziehungspsychologische und erziehungssoziologische Aspekte des Lehrberufs (1/1) + Die Entwicklung des Schulwesens (1/1)		Weitere Spezialgebiete der Schulpädagogik (3/2)	
Einführungsphase in das Schulpraktikum an höheren Schulen	Grundformen der Organisation von Lernprozessen (2/2)		
Einführungsphase in den RU an Volksschulen	Praktikum 1 im Unterrichtsfach Religion: RU an Volksschulen (1/-)		

Übungsphase in Religion		Grundformen der Präsentation (1/1) + Praktikum 2 im Unterrichtsfach Religion: RU an AHS/BHS (6/-)
Schulpraktisches Seminar (1/1)		Supervision zum Praktikum (1/1)

Die Äquivalenzliste gilt in beide Richtungen.